



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV/BAU/002/2019 Status: öffentlich Az. (intern): angelegt am: 08.02.2019 Wiedervorlage:
Anschluss der Versickerungsmulde der Straße in Vogtshagen hinter dem Bolzplatz an den Regenwasserkanal	
BEL/SG Bauamt Pieper	TOP: _____
Beratungsfolge: Ö 04.03.2019 Gemeindevertretung Poppendorf zur Beschlussfassung	

Sachverhalt/Problemstellung:

Zum Zeitpunkt des Baus von Maßnahme M 44-14/2 (Anlage) gab es den Regenwasserkanal aus M 43-30 noch nicht. Daher wurde entlang der Fahrbahn nur eine Versickerungsmulde zum Abfangen des Niederschlagswassers gebaut. In der Vergangenheit hat sich dabei gezeigt, dass es bei Starkregen dazu kommt, dass die Mulde überläuft.

Daher müsste ein Steinschlucker an das Ende der Mulde gesetzt und von dort eine Kunststoffleitung an den Regenwasserkanal geführt werden. Ein Straßenaufbruch wäre dafür nicht erforderlich, da der Regenwasserkanal in der Grünfläche verlaufen würde.

Der vorgesehene Steinschlucker am Ende der Verdunstungsmulde soll zwei Funktionen erfüllen – einmal das Eindringen von Bodenteilen in den nachfolgenden Regenwasserkanal verhindern und einmal erst dann Niederschlagswasser aus der Mulde in den Vorflutkanal einleiten, wenn die Mulde soweit gefüllt ist, dass sie ansonsten überlaufen würde. Der Schlucker fungiert also als Notüberlauf für die Mulde. Dazu wird das vom Schlucker abgehende Rohr mittels Bogen in der Steinfüllung des Schluckers soweit hochgeführt, dass Wasser erst bei Erreichen einer vorgegebenen Höhe abfließen kann.

Die Einbindung in den Regenwasserkanal DN 300 ist über einen Kunststoffschacht geplant, damit von dort aus die Anschlussleitung bis zur Mulde im Bedarfsfall gespült werden kann.

Es ist davon auszugehen, dass der Kanal DN 300 das zusätzliche Niederschlagswasser aufnehmen kann. Einerseits würde der „Notüberlauf“ der Mulde zeitversetzt zum Starkregenereignis in Funktion treten, zu einem Zeitpunkt, bei dem im Kanal DN 300 das meiste Wasser bereits abgeflossen ist.

Ohne Muldenanschluss würde das Wasser, das über den Muldenrand läuft letztlich über die Straßenabläufe in der Dorfstraße ebenfalls in den Kanal gelangen. Dies ist bisher ja der Fall.

Da sowohl die Fahrbahn einschl. Mulde hinter dem Bolzplatz als auch der Regenwasserkanal im Rahmen des Flurneuerungsverfahrens gebaut worden sind und deren Zweckbindungsfristen noch nicht abgelaufen sind, muss der Fördergeldgeber dem beabsichtigten Muldenanschluss zustimmen. Der Antrag dafür ist an das StALU MM am 01.02.2019 gestellt worden. Es ist von einer Zustimmung auszugehen.

Der Regenwasserkanal wurde von der Firma BMR Tiefbau GmbH gebaut und am 20.11.2017 abgenommen. Die Mängelanspruchsfrist läuft also noch und endet erst im November 2021. Daher sollte versucht werden, Firma BMR Tiefbau GmbH mit den Leistungen zu beauftragen, denn sonst wird es bezüglich der Wahrung von Mängelansprüchen Schwierigkeiten geben.

Firma BMR hat die Maßnahme Abfangen von Wasser in der Straße Zur alten Schmiede in Poppendorf noch nicht schlussgerechnet und auch den Auftrag nicht ausgeschöpft. Daher könnten die Leistungen in Vogtshagen über diese im Rahmen einer Ausschreibung abgegebenen Einheitspreise ausgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Leistungen stellen nachträgliche Herstellungskosten für die Straßenentwässerung dar und die Kosten müssen im Teilhaushalt 2 der Gemeinde Poppendorf auf dem Produktkonto 54100.0960000/7853200 verbucht werden. Es ist mit Kosten von 8.000 bis 10.000 € zu rechnen. Aktuell stehen über 1 Mio. € auf diesem Produktkonto zur Verfügung. Es war die Erschließung des B-Planes 3-2 vorgesehen, die aber nicht zeitnah ausgeführt werden wird.

Auswirkungen auf Liegenschaftsangelegenheiten:

Gemarkung Vogtshagen, Flur 2, Flurstück 101/12

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Poppendorf beschließt in ihrer Sitzung am 04. März 2019, die Versickerungsmulde an der Fahrbahn hinter dem Bolzplatz in Vogtshagen an den Regenwasserkanal wie im Sachverhalt beschrieben anzuschließen, sofern die Genehmigung des Fördergeldgebers vorliegt.

Die Leistungen soll Firma BMR Tiefbau GmbH im Rahmen ihres Auftrages zum Abfangen des Wassers in der Straße Zur alten Schmiede in Poppendorf ausführen.

Die Ausführungen unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind Bestandteil des Beschlusses.

Anlagen:

Lageplan Los 2 M 44-14/2

Bestandsplan Regenwasserkanal M 43-30

Zustimmung vom StALU MM (Posteingang am 11.02.2019, nach Fertigstellung der Beschlussvorlage)

Abstimmungsergebnis:

___ Ja - Stimmen

___ Nein - Stimmen

___ Stimmenthaltung(en)

Sichtvermerk / Datum

i.A. _____
Sachbearbeitung

i.A. _____
Amtsleiter

i.A. _____
Kenntnisnahme durch **Haushalt und Finanzen**

i.A. _____
Kenntnisnahme durch **Liegenschaftsamt**

Hinweis: Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist Bestandteil der Beschlussfassung.

Anmerkung

Die vorh. Leitungen in den Plänen wurden nach Angaben der Rechtsträger übernommen. Für die dargestellte Lage der Leitungen besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit und Genauigkeit.

Schnitt A-A
siehe Unterlage 6, Blatt 5

Zufahrt angleichen
mit Schottermaterial

ingenieurbüro
jörn meyer

Industriestraße 8,
Tel.: 0176 21341021

18069 Rostock
e-mail: joern.meyer@ib-jm.de

Unterlage 7

Blatt 2

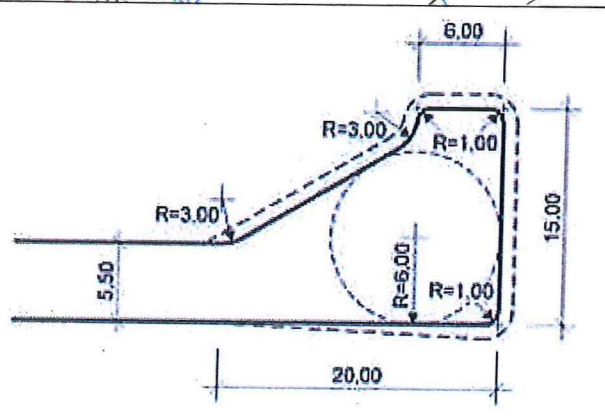
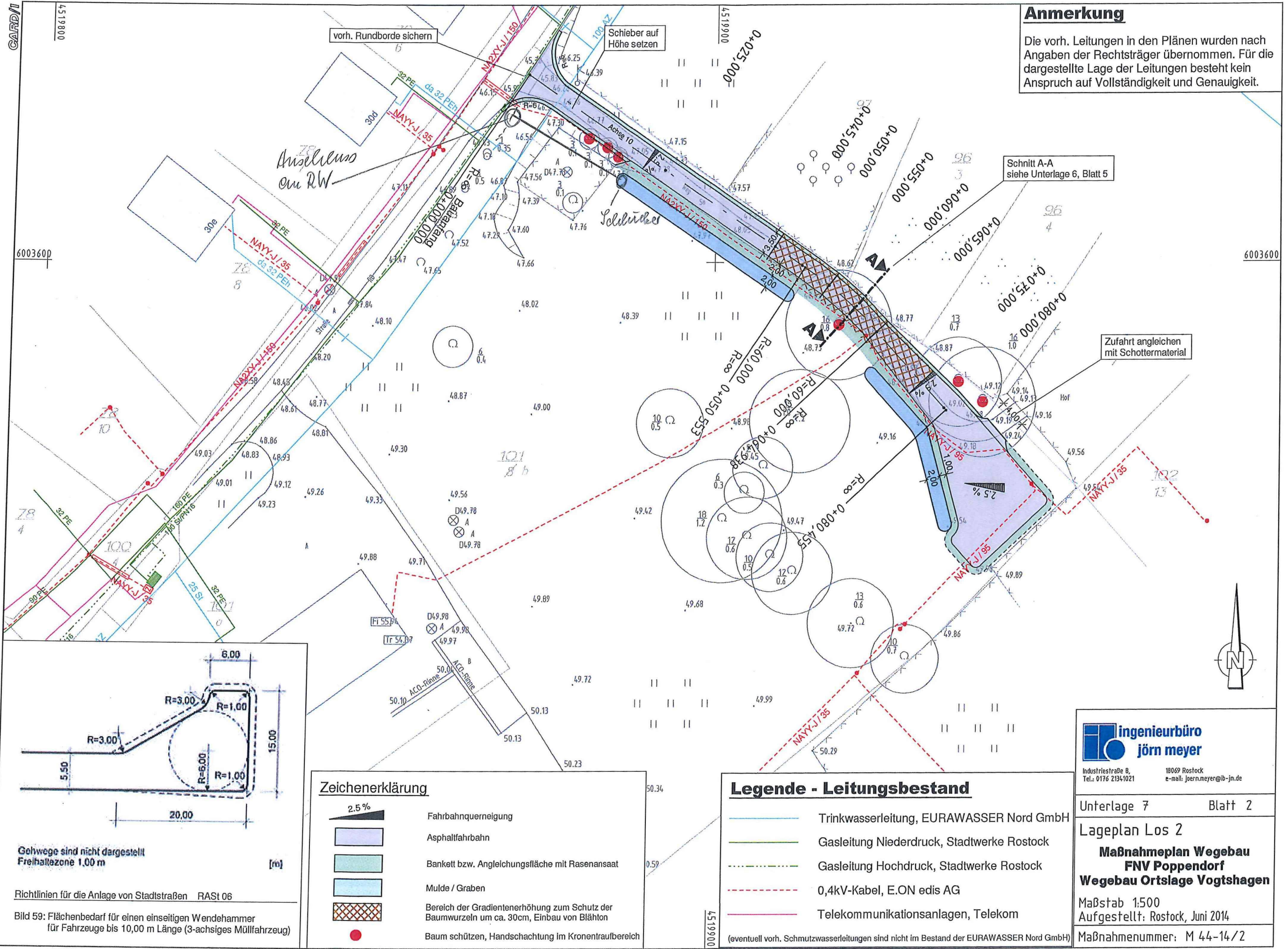
Lageplan Los 2

Maßnahmeplan Wegebau
FNV Poppendorf
Wegebau Ortslage Vogtshagen

Maßstab 1:500

Aufgestellt: Rostock, Juni 2014

Maßnahmenummer: M 44-14/2



Gehwege sind nicht dargestellt
Freihaltzone 1,00 m

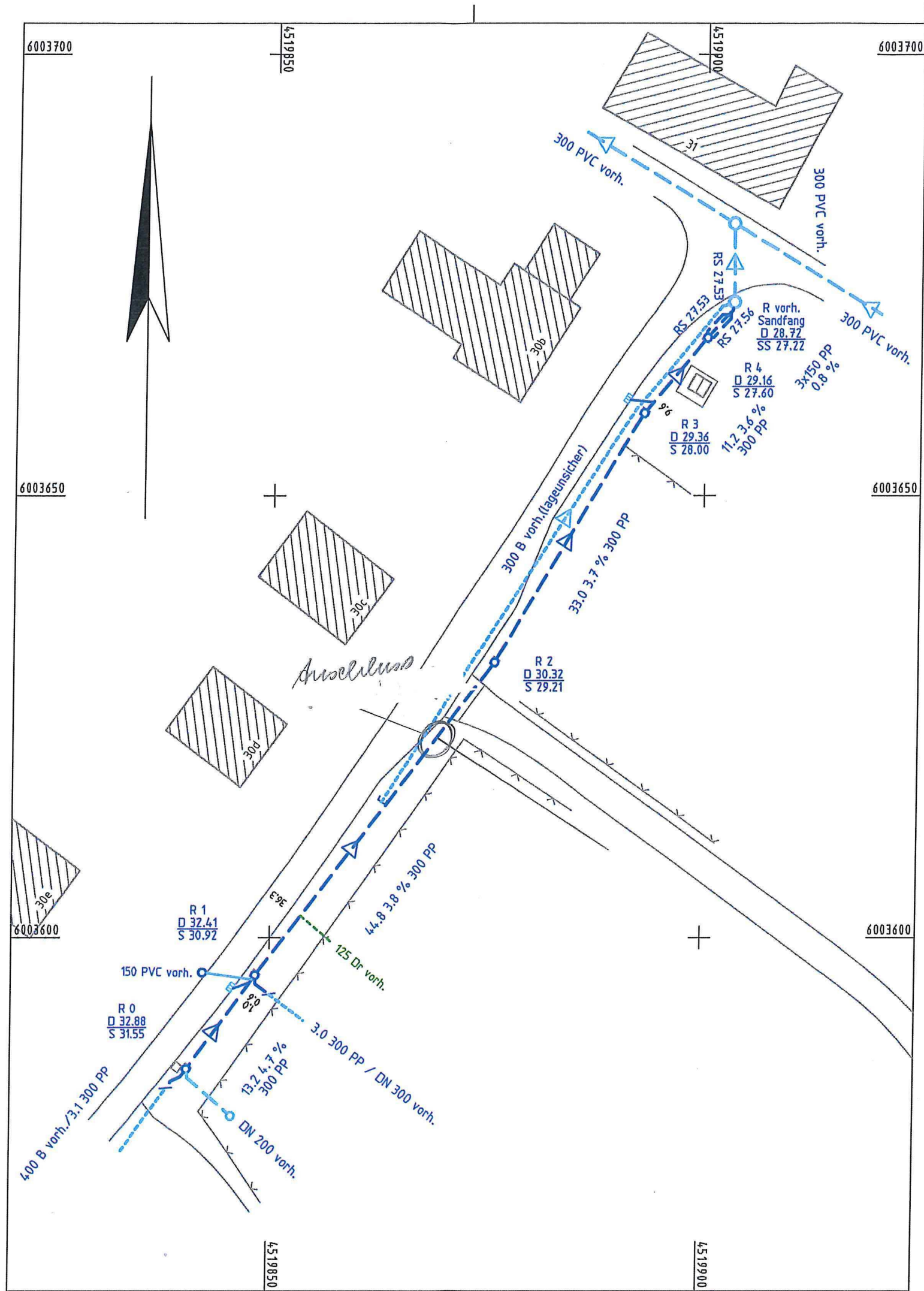
Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen RAST 06

Bild 59: Flächenbedarf für einen einseitigen Wendehammer für Fahrzeuge bis 10,00 m Länge (3-achsiges Müllfahrzeug)

Zeichenerklärung	
	Fahrbahnquerneigung
	Asphaltfahrbahn
	Bankett bzw. Angleichungsfläche mit Rasenansaat
	Mulde / Graben
	Bereich der Gradientenerhöhung zum Schutz der Baumwurzeln um ca. 30cm, Einbau von Blähton
	Baum schützen, Handschachtung im Kronenraufbereich

Legende - Leitungsbestand	
	Trinkwasserleitung, EURAWASSER Nord GmbH
	Gasleitung Niederdruck, Stadtwerke Rostock
	Gasleitung Hochdruck, Stadtwerke Rostock
	0,4kV-Kabel, E.ON edis AG
	Telekommunikationsanlagen, Telekom
(eventuell vorh. Schmutzwasserleitungen sind nicht im Bestand der EURAWASSER Nord GmbH)	

03.06.14 6102-10/LP_500_ST.PLT > A3-DRU



Kartengrundlage:
 Bestandsplan RW
 Bestandsplan Wegebau
 Ingenieurbüro Voss & Muderack, Marlow Jan.2010
 Ingenieurbüro Ralf Hammel, Rostock Sept.2014

Baubetrieb: BMR Tiefbau GmbH
 Am Liepengraben 2, 18147 Rostock, Tel. 0381 / 548 4920
Baujahr: 2017
Bautechnische Darstellung bestätigt:
 X (Datum) X (Unterschrift)

ibH Ingenieurbüro Ralf Hammel Sonnenblumenweg 49 18119 Rostock Tel. 0381 / 5192990 Fax 0381 / 5192991	Auftragsnummer:	17379.3
	Bezug:	S 42/83 (12/3°); HN 76
	Zeichenvorschrift:	
	gemessen/bearb.:	Nov. 2017 Koepke
geprüft:		
Gemeinde Poppendorf Vogtshagen	Bestandsplan Regenwasser	
	Maßstab: 1 : 500	Blatt-Nr./-Anzahl: 1 / 1

11.12.17 7379-BV\BP-RW.PLT

**Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Mittleres Mecklenburg**



StALU Mittleres Mecklenburg
Postanschrift und Sitz des Amtsleiters
Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock

Amt Carbäk
Gemeinde Poppendorf
Moorweg 5
18184 Broderstorf



Telefon: 0381 331-67302
Telefax: 0381 331-67899
E-Mail: d.kacan@stalumm.mv-regierung.de
www.stalu-mittleres-mecklenburg.de

Ihr Zeichen:
Bearbeitet von: i.V. Ute Hülsekopf
Aktenzeichen: 30b/ BOV Poppendorf
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Bützow, 07.02.2019

Flurneuordnungsverfahren „Poppendorf“

Ihr Antrag vom 01.02.2019 auf Anschluss der Versickerungsmulde von Maßnahme M 44-14/2 (Wegebau OL Vogtshagen Los 2) an den Regenwasserkanal M 43-30

M 44-14/2 ZWB 22/14 331872054214100-WBb3050104-125114000006 und
M 43-30 ZWB 140/16 201516000218

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Notwendigkeit für einen Anschluss von der Mulde aus der Maßnahme M 44-12/2 an den vorhandenen Regenwasserkanal M 43-30 wurde hinreichend dargelegt und an einem Ortstermin am 05.02.2019 nochmals erläutert.

Es ist ein Eingriff in geförderte Objekte. Die Mängelanspruchsfrist für M 43-30 ist noch nicht beendet. Aufgrund der örtlichen Kenntnisse und der komplizierten Leitungsverhältnisse M 43-30 sollte die Firma BMR Tiefbau GmbH mit der Ausführung beauftragt werden, wie in Ihrem Schreiben bereits vorgesehen ist.

Der Ausbau hat entsprechend gültigen technischen Bedingungen zu erfolgen.

Derwendungszweck wird bei Einhaltung der Auflagen weiterhin erfüllt.

Ich weise darauf hin, dass bei abweichen der Ausführung eine Abstimmung erfolgen muss.

Die Fertigstellung ist dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg entsprechend mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

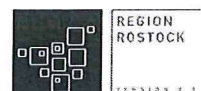

Ute Hülsekopf

nachrichtlich an:

2. Ingenieurbüro Jörn Meyer
Ludwigsluster Straße 3
19306 Neustadt-Glewe

Hausanschriften:
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Mittleres Mecklenburg
Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock
E-Mail: poststelle@stalumm.mv-regierung.de
Tel.: 0381/331-670 Fax: 0381/331-67799

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Mittleres Mecklenburg
Schloßplatz 6, 18246 Bützow
Sprechzeiten:
Dienstag und Donnerstag
09.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr
und nach Vereinbarung



REGION
ROSTOCK